

Vobamyk
20 mg/g Creme
Miconazolnitrat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 4 bis 6 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Vobamyk und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Vobamyk beachten?
3. Wie ist Vobamyk anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Vobamyk aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Vobamyk und wofür wird es angewendet?

Vobamyk ist ein Imidazol-Antimykotikum mit antibakterieller Wirkung.

Vobamyk wird angewendet zur Behandlung von oberflächlichen Pilzkrankungen der Haut und durch grampositive Bakterien infizierte Hauterkrankungen, die durch Miconazol-empfindliche Erreger hervorgerufen sind.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Vobamyk beachten?

Vobamyk darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Miconazolnitrat, verwandte pilzabtötende Medikamente (andere Imidazol-Derivate wie Clotrimazol) oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Vobamyk anwenden.

Kontakt mit den Augen, Schleimhäuten und offenen Wunden vermeiden.

Anwendung von Vobamyk zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Bei gleichzeitiger Anwendung von Vobamyk im Genital- oder Analbereich und Latexpunkten (z. B. Kondome, Diaphragmen) kann es wegen des enthaltenen sonstigen Bestandteils „Weißes Vaseline“ zur Verminderung der Funktionsfähigkeit und damit zur Beeinträchtigung der Sicherheit dieser Produkte kommen.

Bei der gleichzeitigen Anwendung von Vobamyk und der Einnahme von Blutgerinnungshemmern, die Warfarin enthalten, kann es in seltenen Fällen zu Wechselwirkungen kommen. Daher sollte die Blutgerinnung überwacht werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Da über die Anwendung von Vobamyk noch keine ausreichende Erfahrung bei Schwangeren vorliegt, ist in den ersten 12 Wochen der Schwangerschaft Vorsicht geboten.

Stillzeit

Während der Stillzeit soll Vobamyk nicht im Brustbereich angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Vobamyk enthält Stearylalkohol und Propylenglycol

Stearylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Dieses Arzneimittel enthält 100 mg Propylenglycol pro 1 g. Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen.

3. Wie ist Vobamyk anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Tragen Sie Vobamyk zweimal täglich dünn auf die befallenen Hautbezirke auf.

Dauer der Anwendung:

Die Anwendungsdauer von Lokalantimykotika bei Pilzkrankungen der Haut ist individuell verschieden. Grundsätzlich sollte Vobamyk zumindest noch eine Woche über die Abheilung hinaus aufgetragen werden. Die durchschnittliche Anwendungsdauer beträgt - abhängig von der Lokalisation der Hauterkrankung - 4 bis 6 Wochen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Vobamyk zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Vobamyk angewendet haben, als Sie sollten

Die übermäßige Anwendung von Vobamyk kann zu Hautirritationen führen. Durch eine kurze Unterbrechung der Therapie oder durch eine verringerte Anwendungshäufigkeit können diese behoben werden.

Wenn Sie die Anwendung von Vobamyk vergessen haben

Holen Sie eine vergessene Anwendung nach, und führen Sie die Therapie in gewohnter Weise weiter.

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Vobamyk abbrechen

Bei nicht ausreichend langer Behandlung kann sich die Pilzkrankung erneut ausbreiten oder wieder auftreten (Rückfall).

Wenden Sie sich immer an Ihren Arzt, wenn Sie die Behandlung abbrechen möchten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Wenn Sie eine der folgenden Nebenwirkungen bemerken, beenden Sie die Anwendung von Vobamyk und kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt:

• Schwellungen von Gesicht, Zunge oder Hals; Schwierigkeiten beim Schlucken; Nesselsucht und Atembeschwerden (Angioödem, anaphylaktische Reaktionen).

Mögliche Nebenwirkungen:

Selten (1 bis 10 Behandelte von 10.000): Nesselsucht (Urtikaria), Kontaktdermatitis, Hautausschlag, Rötung, Juckreiz (Pruritus), Brennen auf der Haut.

Sehr selten (weniger als 1 Behandler von 10.000): anaphylaktische Reaktion, Überempfindlichkeitsreaktion, Angioödem.

Beim Auftreten von Nebenwirkungen sollten Sie Vobamyk absetzen und einen Arzt aufsuchen, damit dieser über den Schweregrad und ggf. über erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden kann.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Vobamyk aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Tube nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

Verwenden Sie Vobamyk nach dem ersten Öffnen der Tube nicht länger als 6 Monate.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie

es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Vobamyk enthält

Der Wirkstoff ist: Miconazolnitrat.

1 g Creme enthält 20 mg Miconazolnitrat.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Mittelkettige Triglyceride; Glycerolmonostearat 40-55; Stearylalkohol (Ph.Eur.); Glycerolmonostearat-Macrogolstearat 5000 (1:1); Dimeticon 100; Propylenglycol; Weißes Vaseline; Gereinigtes Wasser.

Wie Vobamyk aussieht und Inhalt der Packung

Vobamyk ist eine weiße bis gebrochen weiße Creme.

Vobamyk ist in Packungen mit 20 g und 50 g Creme erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Almirall Hermal GmbH
Scholtzstraße 3, 21465 Reinbek
Telefon: (040) 727 04 0
Telefax: (040) 727 04 329
info@almirall.de, www.almirall.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2020.